

Biathlon-Team

○ ○ ○  ● Saarland e.V.

Landesmeisterschaften

Sommerbiathlon Luftgewehr und Target Sprint am 26. und 27. Mai 2018

Ausschreibung und Einladung

Offene Saarlandmeisterschaften Luftgewehr und Target Sprint



Veranstalter:
Schützenverband Saar

Ausrichter:
Biathlon- Team Saarland e.V.

Wettkampfstätte:
**Landesleistungszentrum
Lebach Skiroller-,
Crossstrecken und
Schießstand**

**Qualifikationsveranstaltung des
Schützenverbandes Saar zu
den Deutschen Meisterschaften
Sommerbiathlon und Target
Sprint 2018**



Ausschreibung

Offene Landesmeisterschaften Sommerbiathlon Luftgewehr und Target Sprint 2018

1. Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund gebunden.

1.1 Alterserfordernisse: Luftgewehrwettbewerbe

Schüler unter 12 Jahren (bis einschl. Jg. 2007) dürfen mit vorgelegter Ausnahmegenehmigung starten.

1.2. Versicherung und Haftpflicht

Jeder Teilnehmer muss unfall- und haftpflichtversichert sein. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Der SVS stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter / Ausrichter nicht.

2. Richtlinien

Alle Wettbewerbe dieser Ausschreibung werden nach der DSB-Sportordnung Teil 8 „Regeln Sommerbiathlon/Target Sprint“ durchgeführt.

3. Gewehre, Munition, Schießstand, Scheiben

3.1 Gewehre: Luftgewehr

3.1.1 Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Lufruck-, Pressluft- und CO₂-gewehre nach den Regeln Sommerbiathlon/Target Sprint des DSB (SpO Teil 8).

Abzugsgewicht Mehrlader 500g. Munition Kaliber 4,5mm (.177). Die Gewehre sind vom Schützen selbst aus dem Gewehrständler zu nehmen, zu laden und nach der Schussabgabe dort wieder entladen abzustellen.

3.1.2 Das Gewehr hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen.

3.2 Munition: Die Munition hat jeder Teilnehmer selbst zu stellen.

3.3 Schießstand und Scheiben: Luftgewehr

Scheibenentfernung 10 m, Liegend-Schießen Scheibendurchmesser = 15 mm,
Stehend-Schießen Scheibendurchmesser = 35 mm

3.4 Schießbestimmungen

3.4.1 Schussabgabe / Treffer

Jeder Teilnehmer hat je Schießeinlage 5 Schuss Munition (Sprint, Massenstart) bzw. 15 Schuss Munition (Target Sprint), um 5 Treffer zu erzielen.

3.4.2 Nach jeder Schießeinlage ist das Gewehr zu entladen, d. h. in der Patronenkammer oder im eingeführten Magazin darf sich keine Patrone / Geschoss mehr befinden.

3.4.3 Sonstiges

Die Gewehre verbleiben nach dem Schießen am Stand. Im Liegend- und Stehendanschlag ist ein Schießriemen von 40 mm Breite zulässig. Es ist erlaubt, am Oberarm eine Vorrichtung anzubringen, die verhindert, dass der Schießriemen abrutscht.

4. Wettbewerbe und Klassen

4.1 Wettbewerbe

4.1.1 Sprintwettkampf:

Einzelstart mit einem Startintervall von 30 sec.

4.1.2 Massenstartwettkampf (**wird auch im Saar-Pfalz-Cup gewertet**)

Das Starterfeld richtet sich nach der Größe des Schießstandes. Ein Start nur im Massenstart, ohne vorhergehende Teilnahme am Sprintwettkampf, ist möglich.

4.1.3 Target Sprint

In allen Klassen werden, sofern mehr als 7 Starter gemeldet sind, Qualifikationsläufe im Simultanstart in Gruppen von bis zu 7 Startern durchgeführt. Zwischen den 3 Laufrunden á 400m wird jeweils stehend (Schüler liegend) geschossen. Die Sportler setzen das Rennen nach einer Schießeinlage erst dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden. Es dürfen max. 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, je Schießeinlage abgefeuert werden. Sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der direkt im Anschluss an die jeweilige Schießeinlage in der „Penalty-Box“ abzusetzen ist. Für die Finalrennen qualifizieren sich jeweils die 2 Erstplatzierten, sowie die Zeitschnellsten aus den Qualifikationsläufen. Alle Magazine/Ladestreifen, die im Wettkampf benutzt werden sollen, müssen an der Waffe in einem

Magazinhalter angebracht sein. Das Ablegen, Mitführen oder Liegenlassen von Magazinen während des Wettkampfes wird bei jeder Schießeinlage mit einer Zeitstrafe von jeweils 30 Sek bestraft. Das kurzzeitige Ablegen (Auffüllen des Magazins/Ladestreifens) ist jedoch erlaubt. Den Sportlern werden für das jeweilige Rennen feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie die für diese Rennen benötigten Materialien ablegen können (gilt nicht für die Magazine die im Wettkampf benutzt werden sollen).

4.2 Laufstrecken:

Die Laufstrecken sind Gesamtstrecken.

4.3 Strafrunden:

Bei Sprint und Massenstart laufen alle Klassen pro Fehlschuss eine Strafrunde von 70 m.

4.4 Klassen, Laufstrecken, Schießeinlagen

Disziplin	Wettkampfklasse	Jahrgang	Streckenlänge/ Wettkampftart	Schießeinlagen	Strafrunde
LG	Junioren I	1998 – 1999	4km Sprint	L, S	70m
	Junioren II	2000 – 2001	6km Massenstart	L, L, S, S	70m
	Herren I	1978 – 1997	3 x 400m Target Sprint	S, S	Keine
	Herren II	1968 – 1977			
	Herren III	1958 – 1967			
LG	Herren IV	1957 u. älter	3km Sprint 5km Massenstart 3 x 400m Target Sprint	L, S L, L, S, S S, S	70m 70m Keine
LG	Juniorinnen I	1998 – 1999	3km Sprint	L, S	70m
	Juniorinnen II	2000 – 2001	5km Massenstart	L, L, S, S	70m
	Damen I	1978 – 1997	3 x 400m Target Sprint	S, S	Keine
	Damen II	1968 – 1977			
	Damen III	1958 – 1967			
Damen IV	1957 u. älter				
LG	Jugend m	2002 – 2003	3km Sprint	L, S	70m
	Jugend w	2002 – 2003	4km Massenstart 3 x 400m Target Sprint	L, L, S S, S	70m Keine
LG	Schüler m	2004 – 2007	2,4km Sprint	L, S	70m
	Schüler w	2004 – 2007	3,2km Massenstart 3 x 400m Target Sprint	L, L, S L, L	70m Keine

5. Wertung

5.1 Einzelwertung: In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung.

5.2 Landesmeisterschaften / Titel

Meistertitel werden nur vergeben, wenn mindestens 5 Wettkämpfer in der Wertung sind.

6. Qualifikation / Meldeverfahren zur Deutschen Meisterschaft

In die Landesmeisterschaftsergebnisliste, die für die Qualifikationsauswahl zur Deutschen Meisterschaft durch den DSB herangezogen wird, werden nur Sportler des SVS aufgenommen. In die Qualifikationsauswahl kommen alle Sportler, die jeweils im Sprint-, Massenstart, oder Target Sprint gegenüber den beiden Erstplatzierten Sportlern den prozentualen Rückstand, der innerhalb der entsprechenden Qualifikationstabelle aufgeführt ist, nicht überschreiten. Beim Target Sprint gilt zusätzlich eine Beschränkung auf max. 36 Sportler je Klasse bundesweit. Es ist jeweils eine Qualifikation, sowohl für den Sprint, Massenstart bzw. Target Sprint erforderlich.

7. Nenngeld (Startgeld)

7.1 Das Nenngeld ist mindestens in Höhe der gemeldeten Teilnehmer am Tag der Veranstaltung beim Empfang der Startnummern vereinsweise an das Biathlon Team Saarland zu zahlen.

Achtung: Nenngeld ist Reuegeld!!

7.2 Höhe des Nenngeldes pro Teilnehmer:

- Jugend und Schüler: je Start 8,00 €
- Alle anderen Klassen: je Start 12,00 €
- Nachmeldegebühr: Schüler und Jugend: 2,00 €; alle andere Klassen: 5,00 €

7.3 Für den Sprint beinhaltet das Nenngeld auch die Teilnahme am Target Sprint.

7.4 Für den Massenstart beinhaltet das Nenngeld auf Wunsch die gleichzeitige Wertung im Saar-Pfalz-Cup.

8. Allgemeines

8.1 Die Mannschaftsführersitzung findet im Zelt auf der Biathlonanlage in Lebach statt (siehe Zeitplan).

8.2 Jury: Zusammensetzung gemäß DSB-Sportordnung Teil 8 „Regeln Sommerbiathlon“

8.3 Kontrollen: Die Kontrolle der Wettkampfpässe und Sportwaffen erfolgt nach Zeitplan.

8.4 Einsprüche

Einsprüche (Proteste) sind schriftlich unter Angabe der Einspruchsgründe einzulegen. Die Einspruchsfrist beträgt 15 Minuten nach Aushang der inoffiziellen Ergebnisliste. Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr in Höhe von € 25,00 zu entrichten.

9. Meldeverfahren

9.1 Alle Meldungen bitte schriftlich oder per Mail an:

Biathlon Team Saarland, Aloys Alt Straße 12, 66557 Illingen, sted@kabelmail.de, Tel.: 06898/16154

Meldungen bitte unter Nennung von Namen, Vornamen, Verein, Verband und an welchem Wettkampf teilgenommen wird. **Meldeschluss: Mittwoch, 23. Mai 2018**

9.2 Nachmeldungen

Nur solange Platz vorhanden, Meldeschluss bis 2 Stunden vor dem 1. Start.

9.3 Datenschutz

Mit der Meldung zur dieser Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der Wettkampfdaten, unter Angabe von Name, Vereinsname, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Sie willigen ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen sowie in der Presse ein.

10. Allgemeine Richtlinien und besondere Hinweise

Die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes regelt alle nicht besonders aufgeführten Punkte der Ausschreibungen aus sportlicher Sicht. Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten!

gez. Dieter Gillmann
Landessportleiter SVS

Offene Landesmeisterschaft Sommerbiathlon Luftgewehr und Target Sprint 2018

Zeitplan (Änderungen vorbehalten!)

Stand: 12.03.2018

Samstag, den 26. Mai 2018

- 11:00 Ausgabe der Startnummern Sprint LG und Target Sprint
- 11:30 Mannschaftsführerbesprechung
- 11:30 Beginn Waffenkontrolle Sprint LG und Target Sprint
- 11:30 bis 12:15 Anschießen Sprint LG und Target Sprint (Papierwechsel 11:55)
- 12:30 Start Sprint LG (1. Start 12:30:30), Startintervall 30 sek.
- 15:00 Start Target Sprint

Folgende Abfolge gilt für den Target Sprint (Startintervall: 20 Min)::

10 Minuten vor der festgelegten Startzeit

Aufforderung zur Materialkontrolle und Vorbereitung der benötigten Waffe und Materialien in der „rifle storage area“.

Zur vorgegebenen Startzeit

1. **Aufruf der Starter:** Zuweisung der Schießbahn
2. **Beginn der Vorbereitungszeit** (5 Min.): Material ablegen, Anschießen der Waffen
3. **Vorbereiten auf den Start** (1 Min.)
4. **START** (Target-Sprint-Rennen - ca. 8 Min.): Zwischen den 3 Laufrunden wird jeweils ‚stehend‘ (Schüler ‚liegend‘) geschossen. Die Sportler setzen das Rennen nach einer Schießeinlage nur dann fort, wenn alle 5 Ziele getroffen wurden. Es dürfen max. 15 Schuss, die einzeln nachzuladen sind, je Schießeinlage abgefeuert werden. Sollten nach 15 Schuss nicht alle Ziele getroffen sein, gibt es für jede nicht getroffene Scheibe einen Zeitzuschlag von 15 Sekunden, der direkt im Anschluss an die jeweilige Schießeinlage in der ‚penalty-box‘ „abzusitzen“ ist.
5. **Gewehrständer freimachen** (1 Min.): Nach Zieleinlauf aller Starter eines Rennens

Sonntag, den 27. Mai 2018

- 11:00 Ausgabe der Startnummern Massenstart LG
- 11:30 Mannschaftsführerbesprechung
- 11:30 Beginn Waffenkontrolle Massenstart LG
- 11:30 bis 12:20 Uhr Anschießen Massenstart LG (Papierwechsel 11:55)
- 13:00 Start Massenstart LG

An beiden Tagen:

Siegerehrung jeweils 1 Stunde nach Zieleinlauf des letzten Starters.

Duschmöglichkeit besteht in der Stangenwaldhalle in Landsweiler (siehe Karte)

Anfahrtsskizze

